

07.05.12 Eurogress Aachen René Marik Kasperpop	
12.+13.05.12 Eurogress Aachen Jürgen von der Lippe So geht's	
18.05.12 Eurogress Aachen Ralf Schmitz Schmitzpiepe	
27.05.12 Arena Kreis Düren Peter Kraus Revue Für Immer in Jeans	
29.06.12 Burg Wilhelmstein Würselen NightWash Summer-Club	
24.08.12 Burg Wilhelmstein Würselen Kurt Krömer Der nackte Wahnsinn	
Alle weiteren Termine, Infos & Tickets online buchen: www.meyer-konzerte.de	

Neue Notrufnummer - Seite 3

SUPER

Mittwoch

10.09.12 Franz Aachen Dave Davis Vorpremiere: Das neue Programm	
25.09.12 Stadthalle Alsdorf Martin Rütter Der tut nix! - Das Warm Up!	
02.+03.10.12 Arena Kreis Düren Shadowland Pilibolus Dance Theatre	
03.10.12 Audimax Aachen Hannes Wader Konzert 2012	
05.+06.10.12 Franz Aachen Cavewoman Urkomische Abrechnung mit der Männerwelt	
27.10.12 Stadthalle Alsdorf Jürgen Becker Der Künstler ist anwesend	
Alle weiteren Termine, Infos & Tickets online buchen: www.meyer-konzerte.de	

47. Jahrgang · Nr. 17/2012

Mittwoch, 25. April 2012

Ausgabe: A2 - 340

Tennis

Herzogenrath. Am kommenden Samstag, 28. April, beteiligt sich der Tennisclub Kohlscheid am Aktionstag des DTB „Deutschland spielt Tennis“. Ab 14 Uhr bietet der Verein auf der Anlage an der Forensberger Straße 90 a in Kohlscheid Tennisinteressierten ein buntes Programm. Schnuppertraining (Schläger stehen zur Verfügung), ein Turnier für Kinder, Spielen mit der Ballmaschine, Kinderolympiade, Show-Match und Grillen. Weitere Infos: www.tckohlscheid.de

(se)

Apropos

Es ärgert uns, dass es Menschen gibt, die in Restaurants und Cafés ständig nach Dingen suchen, über die sie sich beschweren können. Das Genörgel ärgert nicht nur das Personal, sondern auch die anderen Gäste, die unmittelbar in der Nähe sitzen und einfach in Ruhe essen möchten.

Es ärgert eine Anwohnerin der Geilenkirchener Straße in Herzogenrath, dass Autofahrer und Busse, die aufgrund der Baustelle provisorisch installierte Ampel gerne ignorieren. Sie würden einfach bei Rot über die Ampel fahren oder sogar riskante Überholmanöver auf der Seite des Gegenverkehrs riskieren, um nicht warten zu müssen.

Wetter



Das wechselhafte Aprilwetter mit Sonne, Wolken und Regenschauern hält weiter an. Mit Temperaturen bis zu maximal 18° wird es in der zweiten Wochenhälfte aber wieder etwas wärmer.

Grüne schützen junge Birken

„Baum-Wacht in der Mainacht“ geht in nächste Runde



Die jungen Birken am „Weißen Weg“ werden in der Mainacht von den Grünen sowie einigen Anwohnern bewacht. Außerdem wird auf dem Parkplatz Mühlenbachstraße gefeiert.

Foto: phan

Herzogenrath. Das Brauchtum wird gepflegt und Vandalismus soll verhindert werden.

Zartes Birkengrün erfreut sich bei Jungmännern traditionell in der Mainacht großer Beliebtheit - in der Hoffnung, dass die meist mit buntem Krepppapier prächtig ausgestaffierte Liebesbekundung von ihrer Holden am nächsten Morgen entsprechend gewürdigt wird. Schön und gut, wenn das Brauchtum in Einklang mit der Gesetzeslage gepflegt wird und somit die Natur nicht durch illegale Birken-Kappungen leiden muss.

Klar, aufwändig gestaltete Mai-Herzen vom Floristen des Vertrauens wären sicher eine Alternative, aber viele Jugendliche und junge Männer bevorzugen doch geschmücktes Birkengrün. „Wobei es ja in Schaltjahren auch Brauch ist, dass das weibliche Geschlecht Maibäume setzt“, weiß Dr. Bernd Fasel, Vorsitzender der Herzogenrather Grünen, die am 30. April eine beliebte Mainacht-Sause

am Parkplatz Mühlenbachstraße/Ecke Haus Heydenstraße aufleben lassen. Die „Baum-Wacht in der Mainacht“ beginnt am kommenden Montag um 18 Uhr und soll übermotivierte Jünglinge auch davon abhalten, die jungen Birken in diesem Bereich am Rande des Pferdelparks zu fällen.

Wachaktion verbunden mit Maifeier

Bei der letzten Veranstaltung habe man tatsächlich schon „mit strengem Blick“ ganze Autobesetzungen von derartigem Tun abhalten können, bestätigen die Grünen, die Anwohner in die Schutzvorkehrungen einbeziehen. Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre heraus achten diese schon an den nächsten Abenden auf die jungen Birken vor ihrer Haustür. Immer wieder hat es nämlich wegen Vandalismusschäden Neuanpflanzungen geben müssen.

Neben privaten Spenden waren allein 12.000 Euro dafür erforderlich. „Zudem

wurden jüngst nochmal 10.500 Euro für Schutzmaßnahmen mit Draht investiert“, ergänzt Bernd Fasel, der sich jetzt vor allem auf das gesellige Element der Baum-Wacht-Aktion freut.

„Die Wachaktion verbinden wir mit einer fröhlichen Maifeier, zu der es kostenlos Maibowle, andere Getränke und etwas zu essen gibt“, lädt Anne Fink von den Grünen zum Mitfeiern ein.

Junge Herren (oder wegen des Schaltjahrs vielleicht auch junge Damen) können übrigens schon am Freitag ab 17 Uhr sowie am 30. April ab 17 Uhr auf dem Parkplatz Mühlenbachstraße kostenlos Birken abholen - ganz ohne Axt, Säge und schlechtes Gewissen. „Beim letzten Mal fanden die 150 zur Verfügung gestellten Birken jedenfalls allesamt ihre Abnehmer“, erinnert sich Anne Fink, die hofft, dass die angepflanzten Birken am sogenannten „Weißen Weg“ dafür in Ruhe gelassen werden und sich am Standort gut entwickeln können.

(phan)



INTERVIEW

„Unfälle sind vermeidbar“

„Die Präventionskampagne „Crash Kurs NRW“ der Polizei macht Station im Nordkreis. Schocktherapie soll Verkehrsunfälle vermeiden helfen. Hans-Dieter Wisniewski, Leiter der Polizeidienststelle Verkehrsunfallprävention, veranstaltet gemeinsam mit Kollegen die Verkehrssicherheitskampagne im Schulzentrum Herzogenrath (27. April) an der Bardenberger Straße. Mit Hans-Dieter Wisniewski sprach Nina Krüsmann.

schreckend ist vor allem die Tatsache, dass junge Fahrer überproportional häufig Verkehrsunfälle verursachen, hohe Risiken eingehen oder sich nicht an die Regeln halten, sich zum Beispiel nicht anschnallen.“

Fortsetzung im Innenteil dieser Ausgabe.

? Herr Wisniewski, was ist das Ziel des Crash-Kurses?

Wisniewski: „Wir wollen die Schüler emotional berühren, sie sensibilisieren. Prävention ist wichtig, denn viele der jährlichen Unfälle sind vermeidbar. Die Relevanz und Aktualität hat erst kürzlich der Unfall in Aachen-Brand gezeigt, bei dem ein junger Fahrer mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit fünf Menschen aus dem Leben riss. 2011 sind in der Städteregion 500 Menschen verunglückt. Er-



Hans-Dieter Wisniewski, Leiter der Polizeidienststelle Verkehrsunfallprävention. Foto: krü

STOFFEN SPEKTAKEL

Alles zum Selbernähen

**DIENSTAG, 1. MAI:
KERKRADE**

**MARKT (Zentrum) 10.00 bis 17.00 Uhr
MEHR ALS 150 STOFF-VERKAUFSSTÄNDE**

AUCH ALLE GESCHÄFTE GEÖFFNET!

Mehr Info's auf:

WWW.STOFFENSPEKTAKEL.NL